

Deutschlandsberg (DL; B603)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Beate Friedl, Dominik Janisch, Christina Kaltenegger, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl, Simon Sarcletti

LÄNDLICHER BEZIRK MIT INDUSTRIELLER TRADITION :: ELEKTRONIK UND FAHRZEUGBAU

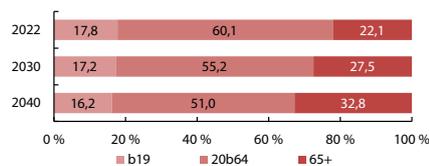


Bevölkerung

Demografie 2022

	DL	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2022)	61.037	1.252.922	10
Trend Ø2018-2022	0,1 %	0,3 %	6
Prognose 2022-2030	0,0 %	0,9 %	5
Bevölkerungsanteil	4,9 %	100,0 %	10
Geburtenquote ²	8,0	9,1	8
Sterbequote ²	11,4	10,8	7
Wanderquote ²	6,1	6,4	5
Katasterfläche [km ²]	863	16.399	10
Flächenanteil	5,3 %	100,0 %	10
Anteil Dauersiedlungsraum	41 %	32 %	7
Einwohner / km ² Dauersiedl.	172	240	10

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2020

Anteile in %	DL	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	13,6	15,0	9
Lehre bzw. Meisterprüfung	44,8	37,8	6
Fachschule ohne Matura	15,9	14,2	9
Matura	14,3	15,5	7
Universität, Akademie, FH	11,4	17,4	4

Einkommen 2021

in €	DL	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.900	2.859	5
Frauen	2.137	2.260	5
Männer	3.306	3.277	5
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.835	1.782	4
20% verdienten mehr als	4.141	4.190	5

- Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).
- Geburten, Todesfälle, Wanderungen je Tsd. Einwohner, Vorjahr.
- Arbeitsmarktdaten sind aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).
- Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.
- Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.
- ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren
- ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75
- Nächtigungen je Einwohner.
- vorläufige Werte.

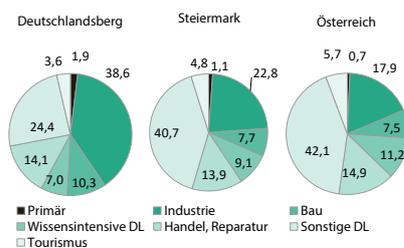
Quellen: AMS, DVSV, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES. Stand: April 2023

Arbeit

Beschäftigung 2022

	DL	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	20.937	535.906	11
Trend 2021-2022	1,4 %	2,4 %	12
Trend Frauen 2021-2022	3,1 %	2,5 %	7
Trend Männer 2021-2022	0,2 %	2,4 %	12
Trend Ø2018-2022	0,7 %	1,1 %	11
Beschäftigungsanteil	3,9 %	100,0 %	11

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2022

Arbeitslosenquote



	DL	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	5,2 %	5,2 %	9
Arbeitslose	1.383	30.127	5
Frauen	604	13.191	6
Männer	778	16.936	5
Schulungsteilnehmer	294	7.629	2
Frauen	160	4.223	2
Männer	134	3.406	2
Lehrstellensuchende	38	675	6
Frauen	15	285	6
Männer	23	389	10

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	DL	Stmk.	Rang ³
keine Angabe	0,1	0,5	1
max. Pflichtschule	35,6	43,6	5
Lehre bzw. Meisterprüfung	46,8	34,4	9
Fachschule ohne Matura	5,4	4,7	8
Matura	8,7	9,9	10
Universität, Akademie, FH	3,4	7,0	8

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2022

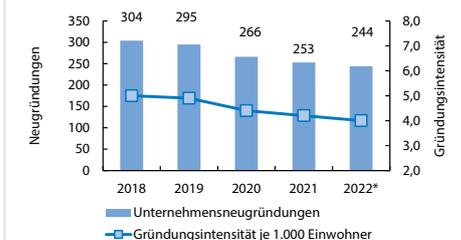
	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.721	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.386	16,4 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	286	27,3 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	40	19,7 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	9	36,7 %

Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	DL	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	38,6 %	22,8 %	1
...Fahrzeugbau, sonstiger Fahrzeugbau	8,9 %	2,9 %	1
...Elektrotechnik und Elektronik	8,1 %	3,3 %	1
...Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst. u. Tabakverarb.	3,3 %	2,1 %	6
wissensintensive Dienstleister ⁷	7,0 %	9,1 %	5

TOP 5 der Industriebetriebe (nach Beschäftigten)	ÖNACE B-E
MAGNA Powertrain GmbH & Co KG	29
G.L. Pharma GmbH	21
TDK Electronics GmbH & Co OG	27
Internorm Bauelemente GmbH	22
Ceram Austria GmbH	23

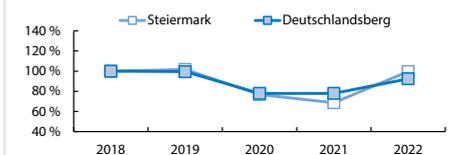
Unternehmensgründungen 2022



	DL	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	4.220	85.902	10

Tourismus 2022

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2018 = 100)



	DL	Stmk.	Rang
Anzahl der Nchtigungen	192.946	13.014.627	12
... davon aus dem Ausland	28,3 %	40,8 %	8
Nächtigungsdichte ⁸	3,2	10,4	12
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsja	22,8 %	37,6 %	12

Im Auftrag von:

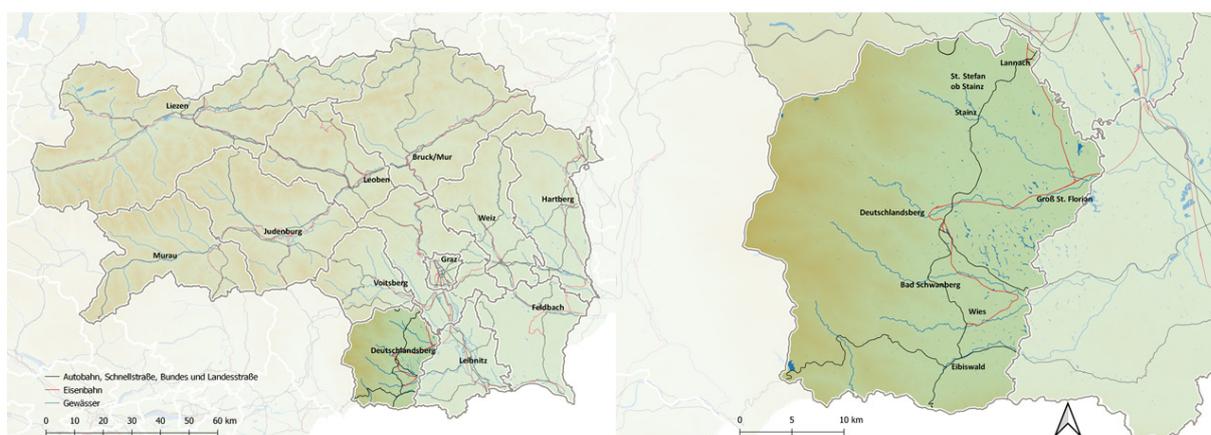


Erstellt durch:



Deutschlandsberg (B603)

- » Deutschlandsberg ist ein Industrie- und Gewerbebezirk mit agrarischer Prägung. Die regionalwirtschaftlichen Schwerpunkte liegen heute im Bereich Fahrzeugbau und Elektronik/Elektrotechnik.
- » Rund die Hälfte der unselbstständig Beschäftigten ist im produzierenden Bereich tätig, dies ist der höchste Anteil unter den steirischen Bezirken. Dienstleistungen spielen im Gegenzug eine vergleichsweise unterdurchschnittliche Rolle. Ob der industriell geprägten Wirtschaftsstruktur liegt auch das mittlere Einkommen im Bezirk Deutschlandsberg über dem steirischen Durchschnitt.
- » Touristisch erschlossen ist hauptsächlich das Steirische Hügelland. Vor allem Tagestouristen aus den umliegenden Bezirken nutzen die attraktiven touristischen Angebote rund um die Schilcher Weinstraße.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Darstellung: JR-POUCIES

Allgemeine Beschreibung

Der Bezirk Deutschlandsberg kann auf eine lange landwirtschaftliche, aber auch industrielle Tradition zurückblicken. Mit dem Erstarren der Eisen- und Stahlindustrie entlang der Mur-Mürz-Furche gewann der Kohlebergbau ab Mitte des 19. Jahrhunderts auch in Deutschlandsberg zunehmend an Bedeutung. Die Zahl der Industriebetriebe blieb jedoch bis ins 20. Jahrhundert überschaubar. Ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich Deutschlandsberg zu einem verstärkt industriell geprägten Bezirk mit dem höchsten Anteil an Beschäftigten in der Industrie unter den steirischen Bezirken.

Regionale Spezialisierungsmuster sind in den Bereichen Fahrzeugbau sowie Elektronik/Elektrotechnik erkennbar. Darüber hinaus gewinnt der Weinbau seit den 1980er-Jahren in den Gebirgsrandfluren zunehmend an Bedeutung, wobei die Region vor allem für ihren Schilcherwein bekannt ist. Touristisches Potenzial bieten die steirische Schilcher Weinstraße sowie die Ausläufer der Alpen, wobei in der Region der Tagestourismus während des Sommerhalbjahres dominiert.

Bevölkerung

Das steirische Randgebirge nimmt in etwa die Hälfte der Fläche Deutschlandsbergs ein (Bezirksfläche: 863 km²; 5,3 % der Steiermark). Besiedelt sind vor allem die Täler der Osthälfte des Bezirks bzw. das außeralpine Hügelland. Die traditionell kleinstrukturierte Landwirtschaft prägt auch nach der weitgehenden Industrialisierung der Wirtschaft den Bezirk. In den tiefergelegenen östlichen Talböden überwiegt der Ackerbau, im Hügelland wird Wein angebaut. Das Mittelgebirge ist heute überwiegend forstwirtschaftlich geprägtes Bergland, Viehwirtschaft wird nur noch vereinzelt betrieben.

Im Jahr 2022 waren 41 % der gesamten Fläche Deutschlandsbergs Dauersiedlungsraum (Steiermark: 32 %). Die Bevölkerungsdichte lag mit 172 Einwohnern je km² Dauersiedlungsraum unter dem steirischen Durchschnitt (240 Einwohner je km² Dauersiedlungsraum). Sie war im vergangenen Jahrzehnt weitgehend stabil.

Der Bezirk Deutschlandsberg zählt 61.037 Einwohner (01.01.2022) bzw. 4,9 % der steirischen Wohnbevölkerung. In der gleichnamigen Bezirkshauptstadt lebten 11.676 Menschen bzw. rund 19,1 % aller Einwohner Deutschlandsbergs. Ein einzelner, klarer Siedlungsschwerpunkt ist im Bezirk nicht vorhanden, weitere größere Ansiedlungen finden sich in Stainz (8.686 Einwohner), Eibiswald (6.365), Schwanberg (4.471) und Wies (4.252). Im Zeitraum von 2018 bis 2022 wuchs die Bevölkerung leicht (+0,1 %). Bis zum Jahr 2040 wird eine gering sinkende (-0,3 %) Bevölkerungsentwicklung prognostiziert. Die Geburten-Sterbe-Bilanz war im Jahr 2021 negativ (-3,4 je 1.000 Einwohner). Die Wanderungsbilanz der Jahre 2017 bis 2021 war allerdings mit +3,8 je 1.000 Einwohner positiv. Der Anteil der Bevölkerung, die 65 Jahre und älter ist, lag im Jahr 2022 bei 22,1 %, bis zum Jahr 2040 wird ein Anteil von 32,8 % prognostiziert.

Ein überdurchschnittlicher Anteil (44,8 % der Wohnbevölkerung im Alter zwischen 25 und 64

Jahren) wies 2020 eine abgeschlossene Lehre oder Meisterprüfung als höchste Ausbildung auf (Steiermark: 37,8 %). Dieser relativ hohe Anteil korrespondiert mit der gewerblich-industriell geprägten Wirtschaft. Der Anteil mit Hochschulabschluss (Universität, Akademie, Fachhochschule) lag mit 11,4 % unter dem steirischen Durchschnitt, ist aber immer noch der vierthöchste unter den steirischen Bezirken.

Während das Bruttomedianeinkommen Deutschlandsbergs 2014 noch unter dem steirischen Durchschnitt lag, ist es seit 2015 leicht überdurchschnittlich (2021: 2.900 €; Steiermark: 2.859 €). Im regionalen Vergleich lag das Bruttomedianeinkommen Deutschlandsbergs unter dem Einkommensniveau der obersteirischen Industrieregionen, jedoch deutlich über jenem der weniger industriellen südsteirischen Bezirke. Die geschlechtsspezifischen Einkommensunterschiede sind vergleichsweise beträchtlich. Männer verdienen im Mittel 3.306 € (Steiermark: 3.277 €), Frauen 2.137 € (Steiermark: 2.260 €). Zwei wesentliche Faktoren kommen hier zum Tragen: zum einen der hohe Beschäftigungsanteil der männlichen Bevölkerung in der Industrie (wo überdurchschnittlich bezahlt wird), zum anderen ein höherer Anteil an Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen bei Frauen.

Im Westen wird Deutschlandsberg durch die Koralpe begrenzt, im Süden durch den Radlberg. Obwohl der Großteil des Bezirks keine direkte Autobahnanbindung hat, sind relativ gut ausgebaute Straßen sowie eine Zugverbindung nach Graz vorhanden. Gut erreichbar ist der Nachbarbezirk Leibnitz, aber auch der Zentralraum Graz. Hier kommt es zu erheblichem Pendelaufkommen. Die Verkehrsanbindung an das benachbarte Slowenien und in Richtung Kärnten ist für weite Teile des Bezirks lediglich über Gebirgspässe gegeben. Mit dem Bau der Koralmbahn wird sich die Erschließung des Bezirks wesentlich verbessern.

Arbeit

Im Jahresdurchschnitt 2022 waren in Deutschlandsberg 20.937 Personen unselbstständig beschäftigt (3,9 % der steirischen Beschäftigten). Die Arbeitsplatzdichte war mit 34,3 Arbeitsplätzen je 100 Einwohner unterdurchschnittlich (Steiermark: 42,8). Die regionale Wirtschaftsstruktur ist traditionell vom Produktionssektor geprägt. Deutschlandsberg wies im Jahr 2022 im sekundären Bereich mit 48,9 % der unselbstständig Beschäftigten den höchsten Wert unter den steirischen Bezirken auf. Der Dienstleistungssektor war mit einem Beschäftigungsanteil von 49,2 % dementsprechend vergleichsweise unterrepräsentiert.

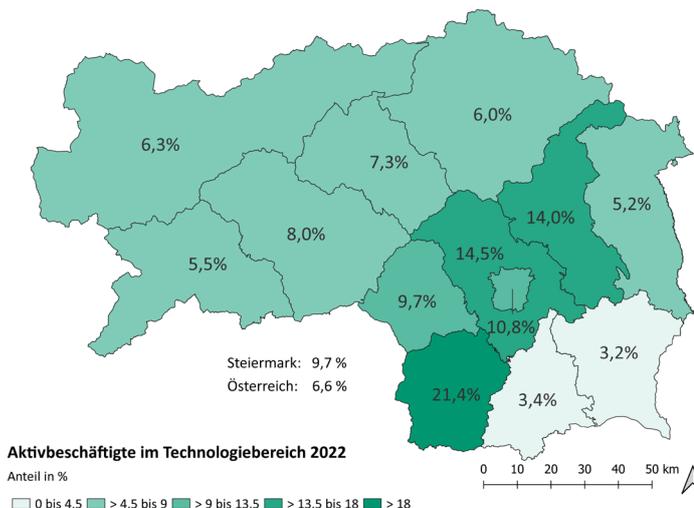
Im Jahr 2022 stieg die Beschäftigung in Deutschlandsberg im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt um +1,4 % an. Der Zuwachs war somit unterdurchschnittlich (Steiermark: +2,4 %). Der Beschäftigungszuwachs war ausschließlich auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen (+3,3 %), während der Produktionssektor leicht an Beschäftigung verlor (-0,3 %). Mehr als ein Drittel des gesamten Zuwachses im Jahr 2022 war auf die unternehmensnahen Wirtschaftsdienste zurückzuführen, etwas weniger als ein Drittel auf den Handel.

Zwischen 2018 und 2022 wurde jährlich im Durchschnitt ein Beschäftigungswachstum von +0,7 % realisiert. Im Bezirksranking lag Deutschlandsberg damit auf Rang 11 (Steiermark: +1,1 % p.a.). Frauen profitierten deutlich stärker vom Beschäftigungswachstum (+1,6 % p.a.) als Männer (+0,0 % p.a.).

Deutschlandsberg weist eine klare regionale Spezialisierung in den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik (2022: 8,1 % der unselbstständig Beschäftigten) sowie im Fahrzeugbau (8,9 %) auf. Zudem verfügt der Bezirk über überproportionale Beschäftigungsanteile in der Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (2,9 %) sowie von Gummi- und Kunststoffwaren (2,9 %) und in der Nahrungs- und Futtermittelindustrie (3,3 %). Der Beschäftigungsanteil im Beherbergungs- und Gaststättenwesen ist vergleichsweise gering (3,6 %).

In Deutschlandsberg sank im Jahr 2022 die Zahl der Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um -16,8 % auf 1.383 beim Arbeitsmarktservice vorgemerkte

Abbildung: Anteil Aktivbeschäftigte im Technologiebereich 2022



Personen. Die Arbeitslosenquote betrug 5,2 % und lag damit genau im steirischen Durchschnitt (5,2 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 4,9 % (Steiermark: 5,0 %), jene der Männer 5,5 % (Steiermark: 5,4 %). 44,3 % der Arbeitslosen waren älter als 50 Jahre (Steiermark: 37,0 %). Hinsichtlich des formalen Bildungsniveaus der arbeitslos gemeldeten Personen wies Deutschlandsberg mit 46,8 % einen hohen Anteil von Personen mit Lehre bzw. Meisterprüfung als höchste Ausbildung auf (Steiermark: 34,4 %), was auf die vorherrschende Bildungsstruktur im Bezirk zurückzuführen ist. Die Saisonalität bei der Arbeitslosigkeit ist, unter anderem bedingt durch die Beschäftigungsintensität im Bauwesen, traditionell hoch. Die höchste Arbeitslosenquote wurde im Jänner mit 7,5 %, die niedrigste im September mit 4,2 % beobachtet.

Wirtschaft

Die Wirtschaftsstruktur ist im Unterschied zu den Bezirken der Mur-Mürz-Furche, die einen ähnlich hohen Anteil an Beschäftigten im produzierenden Bereich aufweisen, weniger durch Großbetriebe geprägt. Im Jahr 2021 war nur etwas mehr als ein Drittel (36,7 %) der unselbstständig Beschäftigten in Deutschlandsberg in Betrieben ab 250 Beschäftigten tätig (Steiermark: 42,0 %). Durchschnittlich vertreten waren im Jahr 2021 die Mittelbetriebe (50–249 Beschäftigte) mit 19,7 % der Beschäftigten (Steiermark: 21,2 %). Deutschlandsberg weist einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten in Kleinbetrieben (10–49 Beschäftigte) auf, der im Jahr 2021 bei 27,3 % lag (Steiermark: 22,0 %). In Kleinstbetrieben (1–9 Beschäftigte) arbeiteten im Jahr 2021 16,4 % der Arbeitnehmer. Industrielle Leitbetriebe sind u.a. MAGNA Powertrain, G.L. Pharma und TDK Electronics.

Nach vorläufigen Zahlen für 2022 kam es zu 4,0 Gründungen je 1.000 Einwohner (Steiermark: 4,7). Insgesamt wurden 244 Unternehmen neu gegründet. Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wies Deutschlandsberg mit 206 Neugründungen eine Gründungsintensität von 3,4 Gründungen je 1.000 Einwohner auf (Steiermark: 3,8).

Dem Fremdenverkehr im Bezirk kommt lediglich im Sommerhalbjahr eine gewisse Bedeutung zu. Nächtigungen werden vorwiegend entlang der Schilcher Weinstraße gezählt. Zudem birgt die Burg Lonsperch touristisches Potenzial. Die

Nächtigungsdichte war 2022 mit 3,2 Nächtigungen je Einwohner gering (Steiermark: 10,4). Tagesgäste rund um die Weinstraße machen das Gros der touristischen Aktivitäten aus, hier konnte die Region im Sommer 2022 von einheimischen Gästen profitieren. 2022 wurden in Deutschlandsberg insgesamt 192.946 Nächtigungen gezählt. Das entspricht einem Anteil von 1,5 % aller Nächtigungen in der Steiermark.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2023): www.ams.at
- » Dachverband der Sozialversicherungsträger (2023): www.sozialversicherung.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2022): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2023): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2023): www.wibis-steiermark.at